

**Derzeitiger UVS-Präsident Mag. Dr. iur. Johannes Fischer wird ab
1. Jänner 2014 dem Landesverwaltungsgericht OÖ vorstehen.**

In der am 23. Juli 2012 abgehaltenen Sitzung der oberösterreichischen Landesregierung wurde Dr. Johannes Fischer, aktuell Präsident des Unabhängigen Verwaltungssenats (UVS) des Landes Oberösterreich, einstimmig zum Präsidenten des Landesverwaltungsgerichts Oberösterreich ernannt.

Mit der Gründung der neun Landesverwaltungsgerichte bzw. des Bundesverwaltungsgerichts und des Bundesfinanzgerichts werden bundesweit mit 1. Jänner 2014 mehr als 120 Berufungssenate und Sonderbehörden aufgelöst. Darunter auch die unabhängigen Verwaltungssenate in den Bundesländern. Im Regelfall sollen ab 2014 die Verfahren bei den Landesverwaltungsgerichten enden und Revisionen an den Verwaltungsgerichtshof nur in Ausnahmefällen möglich sein.

Damit erfolgt im Interesse der Bürgerinnen und Bürger sowie des Lebens- und Wirtschaftsraumes eine Verbesserung des Rechtsstaates. Das bedeutet auch, dass die Verwaltungsgerichtsbarkeit näher an den Bürger rückt und dieser künftig in seinem Bundesland ein Verwaltungsgericht vorfindet, an das er sich wenden kann. Somit wird eine übersichtliche Struktur des Rechtsschutzes und damit eine Vereinfachung des Zugangs zum Recht gewährleistet. "Wohin darf ich mich wenden?" wird künftig deutlich seltener zu hören sein. Durch die Einführung der Landesverwaltungsgerichte werden überdies Verfahren in kürzerer Zeit abgewickelt und ein wichtiger Schritt zu einer umfassenden Verwaltungsreform gesetzt, da im Bereich der Verwaltung im Wesentlichen nur mehr auf einer Ebene Entscheidungen getroffen werden.

Fischer freut sich über das einstimmige Votum der Landesregierung und das darin bekundete allgemeine Vertrauen. Er betont jedoch auch, dass die Erfolgsgeschichte des oberösterreichischen Verwaltungssenates eine Leistung aller Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter darstellt und diese einen wesentlichen Beitrag zur Vorbereitung und zum zukünftigen Gelingen des neuen Landesgerichts leisten werden.

Für das Präsidium

A handwritten signature in black ink, appearing to read 'Alfred Kisch', written in a cursive style.

Alfred Kisch

Lebenslauf

Rückfragen:

Geschäftsführender Vizepräsident Mag. Alfred Kisch

Telefon: (+43 732) 7075 – 180 01

Fax: (+43 732) 7075 – 218 018

Mail: alfred.kisch@uvs-ooe.gv.at

Curriculum Vitae

Johannes Fischer

Mag. Dr. iur. (Universität Linz)

Jahrgang 1967

verheiratet, zwei Kinder



- 23. Juli 2012* Ernennung zum künftigen Präsidenten des Landesverwaltungsgerichts Oberösterreich
- seit Mai 2010* Präsident des Unabhängigen Verwaltungssenats (UVS) des Landes Oberösterreich
- seit Jänner 2010* Lehrbeauftragter an der Rechtswissenschaftlichen Fakultät der Universität Linz, Institut für Verwaltungsrecht und Verwaltungslehre
- April 2010* Vizepräsident des Unabhängigen Verwaltungssenats (UVS) des Landes Oberösterreich
Juni 2008 -
- Mai 2008* Mitarbeiter im Verfassungsdienst des Amtes der Oö. Landesregierung und in der Oberösterreichischen Landtagsdirektion
Februar 2000 -
- Dezember 2003* Wissenschaftlicher Mitarbeiter am Verfassungsgerichtshof
Jänner 2003 -
- Jänner 2000* Mitarbeiter in der Personalabteilung des Amtes der Oö. Landesregierung sowie der Bezirkshauptmannschaft Rohrbach
Juni 1996 -
- April 1994* Eintritt in den Landesdienst mit anschließender Ausbildung zum Verwaltungsjuristen
- März 1994* Vertrags- und Universitätsassistent am Institut für Zivilrecht an der Universität Linz, Abteilung für Dogmengeschichte (Vorstand Univ. Prof. Dr. Peter Apathy)
Juni 1990 -
- 1989/1992* Sponson zum Magister / Promotion zum Doktor der Rechtswissenschaften
- 1985* Matura am bischöflichen Gymnasium Petrinum in Linz
- 28. Februar 1967* geboren und aufgewachsen in der Gemeinde Schlägl im oberen Mühlviertel